



ANWURF



Heft 15

2024/2025



**Biber wollen Heimschwäche
überwinden**

Biber triumphieren in Essen

DRHV-AKTION

Kuscheltier-Aktion beim
Heimspiel geplant

NEWS

Nachrichten Rund um den
DRHV 06

BIBER-AKADEMIE

Aktuelle News aus der
Biber-Akademie

► BIBER WOLLEN HEIMSCHWÄCHE ÜBERWINDEN

Die Saison 2024/25 biegt langsam aber sicher auf die Zielgerade ein. Noch fünf Partien stehen für die Biber auf dem Spielplan. Am Sonntag steht ein weiteres wichtiges Duell an: Mit dem TSV Bayer Dormagen gastiert ein direkter Konkurrent im Kampf um den Klassenerhalt in Dessau-Roßlau. Mit einem Heimsieg könnten die Biber einen riesigen Schritt machen – sowohl sportlich als auch planerisch. Ein Erfolg würde nicht nur Luft nach unten verschaffen, sondern auch helfen, sich dem ernennten Saisonziel Platz zehn weiter zu nähern.

Drei Heimspiele in Folge ist der DRHV in der Anhalt-Arena ohne Sieg – höchste Zeit also, den sprichwörtlichen „Bock“ umzustoßen. Die nächste Gelegenheit dazu bietet sich am Sonntag, wenn der TSV Bayer Dormagen seine Visitenkarte in Dessau-Roßlau abgibt. Doch kampflos werden die Gäste die Punkte nicht überlassen. Die Mannschaft von Cheftrainer Julian Bauer steckt tief im Abstiegskampf und braucht dringend Zählbares. Zuletzt setzte es für die Wiesel eine deutliche 24:32-Heimniederlage gegen den HC Elbflorenz Dresden – damit trennt



Heimsieg im Visier. Nach drei Heimniederlagen in Folge wollen die Biber endlich wieder vor eigenem Publikum jubeln. Foto: Dennis Evert

Dormagen nur noch ein einziger Punkt vom ersten Abstiegsrang (Platz 17).

Das Hinspiel dürfte dem DRHV durchaus Mut machen: Mit einem knappen, aber verdienten 33:32-Erfolg in Dormagen fügten die Biber dem TSV damals die erste Heimniederlage der Saison zu. Doch während die Biber in fremden Hallen zu den erfolgreicheren Teams zählen, tut sich der TSV Bayer Dormagen auswärts in dieser Saison schwer. Nur zwei Siege aus 14 Auswärtsspielen stehen bislang zu Buche: der erste im Oktober beim Aufsteiger HSG Konstanz, der zweite Anfang April mit einem deutlichen

39:25-Erfolg in Großwallstadt. Dass man somit nicht gerade zu den auswärtsstärksten Teams der Liga zählt, ist ein Fakt, nicht mehr und nicht weniger. Denn in dieser verrückten Saison spielen Fakten und Statistiken eine eher untergeordnete Rolle. Jeder kann jeden schlagen, egal ob zu Hause oder auswärts.

Mit einem hart erkämpften 28:27-Auswärtssieg bei TuSEM Essen hatte der DRHV zuletzt einmal mehr seine Auswärtsstärke unter Beweis gestellt – ob der Erfolg jedoch Bestand hat, ist noch unklar. Der Gastgeber legte fristgerecht Protest gegen die Spielwertung ein, da beim letzten Abwurf der Biber drei Sekunden vor Schluss diese mit einem Spieler zu viel auf dem Feld standen, da man noch eine Zeitstrafe abzusitzen hatte. Die Entscheidung über die Spielwertung obliegt nun bei den zuständigen Instanzen.

Unabhängig davon zeigte sich das Team von Cheftrainer Uwe Jungandreas in Essen sehr selbstbewusst und machte wenig Fehler. einzig die Chancenverwertung hätte noch besser sein können. Nun gilt es dies auch in der heimischen Anhalt-Arena umzusetzen, um die beiden Punkte hier zu behalten. Punkte die man auch weiterhin benötigt, um das Saisonziel zu erreichen.

Personell kann der DRHV nahezu aus dem Vollen schöpfen. David Mišových kehrte unter der Woche ins Mannschaftstraining zurück. Cheftrainer Uwe Jungandreas bringt es auf den Punkt: „Alle kennen die Situation. Da braucht man über eine Zielstellung nicht mehr zu reden. Alles geben und das Spiel gewinnen. Es geht jetzt nur noch darum.“

DRHV-Trainer Uwe Jungandreas über den Gegner: Dormagen ist eine Mannschaft, die individuell stark besetzt ist – mit einer gelungenen Mischung aus erfahrenen Akteuren und jungen, talentierten Spielern. Sie sind sehr gut in die Saison gestartet und haben dabei einen sehr attraktiven Handball gezeigt, was für viele durchaus überraschend kam. Im weiteren Saisonverlauf präsentierten sie sich – wie viele Teams in dieser Spielzeit – mit wechselhaften Leistungen: Gegen Großwallstadt gelang ihnen ein überragender Kintersieg, davor und danach gab es jedoch immer wieder Spiele mit schwächeren Auftritten. Sie stellen eine kompakte Defensive und das meist mit einer starken Torhüterleistung. Im Angriff überzeugen sie durch eine gute Raumaufteilung, sind sehr Zweikampfstark und entscheiden vieles individuell.

AUSWÄRTSSIEG: BIBER TRIUMPHIEREN IN ESSEN

Auswärts läuft's einfach besser: Erneut setzt sich der DRHV in einer engen Partie durch und feiert einen knappen, aber nicht unverdienten 28:27-Erfolg bei TuSEM Essen. Im Sportpark „Am Hallo“ lieferten sich beide Teams über die vollen 60 Minuten ein Duell auf Augenhöhe, in dem sich keine Mannschaft entscheidend absetzen konnte. Am Ende hatten die Biber das nötige Quäntchen Glück auf ihrer Seite – und sicherten sich zwei ganz wichtige Punkte im Kampf um den Klassenerhalt. Bester Torschütze beim DRHV war Marcel Nowak mit fünf Treffern.

Die 2226 Zuschauer im Sportpark „Am Hallo“ sahen einen echten Handball-Krimi. Wie schon so oft in dieser Saison präsentierte sich der DRHV auswärts selbstbewusst und stellte vor allem eine bärenstarke Abwehr. Mit aggressivem Stellungsspiel und hoher Beweglichkeit machten die Biber den Essenern das Leben schwer, unterbanden einfache Tore und zwangen den Gegner immer wieder zu schwierigen Würfen. 13 Gegentreffer in der ersten Halbzeit sprechen eine deutliche Sprache.



Tim Hertzfeld erzielte gegen TuSEM Essen den entscheidenden Treffer zum 28:27-Sieg. | Foto: Dennis Ewert

Dass zur Pause nicht sogar eine Führung auf der Anzeigetafel stand, lag an zwei Faktoren: Zum einen an Essens Keeper Dominik Plaue, der sieben Würfe parierte, zum anderen an den Bibern selbst, die einige klar herausgespielte Chancen ungenutzt ließen. Das Spiel wogte in der ersten Hälfte hin und her. Für die erste Zwei-Tore-Führung des DRHV sorgte ausgerechnet Torhüter Philip Ambrosius, der in seinem 300. Spiel für die Biber höchstselbst zum 9:7 (15. Minute) traf. Doch Essen konterte – per Siebenmeter glich Jan Reimer nach 20 Spielminuten zum 10:10 erneut aus. Auch danach blieb das Spiel ausgeglichen. Mit einem 13:13-Unentschieden ging es kurz darauf in die Halbzeitpause.

Im zweiten Durchgang bewiesen die Blau-Weißen in den entscheidenden Momenten die besseren Nerven. Zwar gelang es zunächst nicht, daraus entscheidend Kapital zu schlagen, doch der DRHV blieb konsequent dran. In der 40. Minute war es Tillman Leu, der vom Kreis zum 19:17 zur erneuten Zwei-Tore-Führung einnetzte. Doch Essen schlug postwendend zurück: Nur zwei Minuten später traf Nils Homscheid zum 19:19-Ausgleich.

Homscheid war es auch, der TuSEM in der 48. Minute erstmals in Hälfte zwei beim 23:22 wieder in Führung brachte. Doch die Biber behielten die Ruhe: Jakub Powarzyński traf wenig später zur neuerlichen Führung für die Dessau-Roßlauer. Als der DRHV knapp fünf Minuten vor Schluss auf 27:25 davonzog, lag die Vorentscheidung in der Luft. Doch die Chance zur endgültigen Entscheidung blieb ungenutzt – gleich zwei Versuche blieben ohne Torerfolg. Essen nutzte die Gelegenheit und glich zum 27:27 aus.

Den Schlusspunkt setzte schließlich Tim Hertzfeld mit seinem Treffer zum 28:27, da Essens Rechtsaußen Felix Eißing mit dem finalen Wurf nur den Pfosten traf.

STIMME ZUM SPIEL

DRHV 06 – Trainer Uwe Jungandreas: Die Anspannung merkst du jetzt in jedem Spiel. Beide Mannschaften immer wieder mit ganz starken Aktionen, aber auch immer wieder mit Fehlern. In der Abwehr haben wir das weitestgehend so umgesetzt, wie wir es uns vorgenommen haben und Brosi hält hintenraus ein paar wichtige Bälle. Insgesamt auswärts unterm Strich wieder eine anspruchsvolle Leistung der Mannschaft. Wir haben hintenraus cleverer gespielt, uns unsere Chancen herausgespielt und deswegen gewonnen.

DRHV & BIBER-AKADEMIE LADEN ZUR KUSCHELTIER-SPENDENAKTION EIN



tun. Gemeinsam mit der Biber-Akademie rufen wir zu einer Spendenaktion auf: „Ein Meer aus Kuscheltieren“ – für krebskranke und bedürftige Kinder.

Die Idee: Kurz vor Spielbeginn werfen alle Zuschauer gleichzeitig ihre mitgebrachten Kuscheltiere aufs Spielfeld. Jedes einzelne Stofftier wird anschließend gespendet und pünktlich zum Kindertag verteilt – an Kinder, die eine kleine Freude besonders gut gebrauchen können. „Wir wollen nicht nur ein spannendes Handballspiel bieten, sondern eine Gemeinschaftsaktion ins Leben rufen, die Menschen verbindet“, erklärt Akademie-Leiter Vanja Radić. „Jeder, der ein Kuscheltier mitbringt, schenkt einem Kind einen Moment des Glücks. Wir laden alle Handballfans herzlich ein, ihre Leidenschaft für den Sport mit sozialem Engagement zu verknüpfen.“

Wie könnt ihr helfen?

Mitmachen ist ganz einfach: Bringt zum Heimspiel gegen die HSG Konstanz ein Kuscheltier mit! Ob groß oder klein – jedes Kuscheltier zählt und wird im Nachgang an krebskranke sowie bedürftige Kinder gespendet, die besonders viel Liebe und Unterstützung brauchen.

Jeder Beitrag zählt – jeder kann helfen! Egal ob langjähriger Handballfan oder sportbegeisterter Zuschauer – eure Unterstützung wird einen bedeutenden Beitrag leisten. Dieses Spiel wird nicht nur auf dem Feld ein besonderes Erlebnis, sondern auch auf den Rängen: Wenn alle gemeinsam ein Zeichen der Solidarität und Mitgefühl setzen.

Ladet eure Freunde, Familie und alle Sportbegeisterten ein und bringt gemeinsam ein Kuscheltier mit – je mehr, desto besser!

Was passiert mit den Kuscheltieren?

Nach dem Spiel werden die gesammelten Kuscheltiere an das Städtische Klinikum Dessau und dem Verein „Helfende Hände“ übergeben. Dort finden sie ein liebevolles Zuhause und werden zu treuen Begleitern für Kinder, die gerade eine schwere Zeit durchmachen. Jedes Kuscheltier wird zu einem Symbol der Hoffnung und des Mitgefühls. Lasst uns gemeinsam ein Zeichen setzen und zeigen: Handball ist mehr als nur ein Sport – es ist eine Familie, die zusammenhält!

Ein sportlicher Abend mit Herz – der Dessau-Roßlauer HV und die Biber-Akademie freuen sich auf zahlreiche Unterstützung!

Bevor am 25. Mai 2025 um 17:00 Uhr das Heimspiel unserer Biber gegen die HSG Konstanz angepfiffen wird, steht in der Anhalt-Arena ein besonderes Highlight auf dem Programm – und das hat mit weit mehr als Handball zu

DYN SPORT.
DEIN SENDER. DYN

ALLE SPIELE DES
DRHV 06
LIVE UND
EXKLUSIV
BEI DYN!

JETZT SPAREN

HBL

ANZEIGEDYN SPORT.
DEIN SENDER.

ERLEBE
HANDBALL
LIVE UND EXKLUSIV BEI DYN.



NEWS



MJE: Start ins Saisonfinale

Vier Wochen und vier Spiele umfasst der Endspurt in der Bezirksoberliga Anhalt für die erste männliche E-Jugend. Los ging es nach der langen Osterpause am letzten Wochenende beim TuS Radis. Die Vorfreude auf das Spiel war spürbar groß und die Mannschaft wollte sich endlich wieder auf dem Feld beweisen.

Unsere Jungs starteten schwerfällig in die Partie. Nur wenig gelang in den ersten zehn Minuten. In der Abwehr war man zu weit weg vom Gegenspieler und im Angriff kamen die Pässe nicht an. Über allem standen fehlende Spritzigkeit und Laufbereitschaft, die eine sehr lange und zerfahrene Anfangsphase bestimmten. Mit dem 3:3 nach zehn Minuten war die Mannschaft nicht zufrieden. Von dort an steigerten sich die Bauhausstädter, zogen etwas davon. Noch immer war nicht alles perfekt, doch mit dem 14:8-Pausenstand konnte man nach den ersten zehn Minuten dennoch zufrieden sein.

Die Kurve zeigte in Hälfte zwei weiter nach oben. Über gutes Zusammenspiel und gesteigerte Passqualität kamen die Gäste nun häufiger zu hochkarätigen Chancen und zogen auf 24:11 davon. Trotz allem blieb die Abwehr ungeordnet und auch einfache Fehler konnten nicht weit genug heruntergefahren werden. So lud man die Heimmannschaft zu einfachen Toren ein. Den vielen Fehlern standen aber auch eine Menge starke Aktionen gegenüber. So gelang unseren Jungs ein am Ende souveräner 27:21-Auswärtssieg, der auch höher hätte ausfallen können.

Schon diesen Sonntag geht es mit dem Heimspiel gegen den TSV „Blau-Weiß“ Brehna weiter für die männliche E-Jugend der JSvG Kühnau/DRHV 06. Los geht es um 10:00 Uhr in der Sporthalle der Friedensschule. Wenn es unseren Jungs gelingt die Leistung in diesem Spiel weiter zu steigern, sind zwei Punkte auch dann mehr als greifbar.



WJA: Party in Köthen – vorzeitig Meister in der Bezirksoberliga

Am Samstagmittag war die weibliche A-Jugend zu Gast bei der HG 85 Köthen. Mit dem klaren Hinspielerfolg im Rücken war die Zielsetzung klar: erneut dominieren, zwei Punkte mitnehmen – und sich vorzeitig zum Meister der Bezirksoberliga Anhalt krönen.

Der Start ins Spiel lief genau nach Plan. Mit einer aktiven 5:1-Deckung wurde Köthen früh unter Druck gesetzt. Immer wieder eroberte man den Ball und schaltete blitzschnell um. Die Belohnung: eine 6:0-Führung nach nur acht Minuten. Zur Halbzeit stand es bereits 28:6 – das Spiel war praktisch entschieden.

Doch auch in der zweiten Hälfte ließ das Team nicht locker. Die Umstellung auf eine offensive 3:3-Deckung brachte nochmal Schwung. Das Resultat: noch mehr Ballgewinne, viele Tempogegenstöße und ein Spiel auf ein Tor. Am Ende hieß es 55:18 – ein mehr als verdienter Auswärtssieg, der gleichzeitig die vorzeitige Meisterschaft bedeutete.

Doch noch ist die Saison nicht ganz vorbei: Am kommenden Sonntag um 13:30 Uhr empfängt man den HC Salzland 06 in der Friedensschule zum letzten Ligaspiel. Danach steigt das große Highlight: das Halbfinale um den Landesmeistertitel. Am 11. Mai trifft man zuhause auf den TSV Niederndodeleben – Fans und Freunde sind herzlich eingeladen, das Team lautstark zu unterstützen.

NEUES AUS DER BIBER-AKADEMIE



DIE BIBER-OLYMPIADE GEHT AUF TOUR – STARTSCHUSS IN DESSAU-ROSSLAU

Am 24. Mai 2025 ab 10:00 Uhr verwandelt sich der Dessauer Marktplatz erneut in eine Sportarena. Nach der erfolgreichen Premiere im vergangenen Jahr heißt es wieder: Gemeinsam im Generations-tandem aktiv werden! Neu ist in diesem Jahr, dass die Biber-Olympiade erstmals auf Tour geht. Den Auftakt macht Dessau-Roßlau, bevor die Veranstaltungsreihe im September in Wittenberg (13.09.2025) und Bitterfeld-Wolfen (14.09.2025) Halt macht.

Bei der Premiere 2024 konnten wir fast 200 Teams für unsere Idee begeistern – eine Zahl, die all unsere Erwartungen übertroffen hat. Sie hat uns gezeigt, wie groß das Interesse daran ist, Generationen durch Bewegung und Spiel miteinander zu verbinden. Auch in diesem Jahr erwartet die Teilnehmenden ein abwechslungsreicher Parcours mit spannenden Stationen, die gemeinsam bewältigt werden – mit Geschicklichkeit, Koordination und Köpfchen sowie tollen Preisen, die es zu gewinnen gibt. Für jede Altersgruppe ist etwas dabei.

„Wir freuen uns sehr über den großen Zuspruch im letzten Jahr – das hat uns motiviert, unsere Vision weiterzuentwickeln“, so Akademie-Leiter Vanja Radić. „Herausgekommen ist die Biber-Olympiade on tour, die wir 2025 in drei Städten veranstalten. Unser Ziel ist es, das gesellschaftliche und sportliche Miteinander zu fördern – generationenübergreifend, mit viel Freude und vor allem mit dem Ziel die Region weiter zu stärken. Gemeinsam mit unseren engagierten Partnern hoffen wir auf eine großartige Resonanz.“

Die Umsetzung der Veranstaltung wäre ohne unsere Partner nicht denkbar. Ein besonderer Dank gilt der Stadtsparkasse Dessau und der Volkssolidarität 92 e.V. die bei der Planung und Umsetzung mit eingebunden sind sowie dem dm-drogerie markt, Jeske Media, dem Netzwerk „Engagierte Stadt Dessau-Roßlau“, der Stadtbibliothek Dessau-Roßlau und unseren zahlreichen Unterstützern und Helferinnen und Helfern. In der Biber-Akademie leben wir das Prinzip des Miteinanders – gemeinsam Neues zu schaffen ist der Antrieb unserer Vision.



DRHV 06 - DAS TEAM



NR.	POS	VORNAME	NACHNAME	GEB-DAT.	LAND	TORE / PARADEN	7-METER	GESAMT	W	W	W
1	TW	Jannik	Patzwaldt	22.05.2001	GER						
16	TW	Philip	Ambrosius	28.05.1993	GER						
33	TW	Max	Mohs	12.11.1999	GER						
3	LA	Fynn	Gonschor	27.01.2000	GER						
6	RM	Fritz-Leon	Haake	29.07.2004	GER						
7	LA	Carl-Phillip	Haake	30.04.2002	GER						
10	RM	Vincent	Bülow	10.08.1995	GER						
13	RR	Alexander Djordjije	Mitrović	12.03.1998	NOR						
14	RL	Jakub	Powarzyński	07.09.2002	POL						
15	RR	Marcel	Nowak	07.02.2002	GER						
17	KM	Luka	Baumgart	05.08.1999	GER						
18	RA	David	Mišových	03.11.2002	SVK						
24	RR	Oskar	Emanuel	21.09.1998	GER						
26	RL	Yannick	Danneberg	28.01.2000	GER						
29	RL	Friedrich	Schmitt	03.10.2004	GER						
72	KM	Tim Maximilian	Hertzfeld	19.07.2004	GER						
98	RA	Yannick-Marcos	Pust	17.10.1998	GER						
99	KM	Tillman	Leu	30.07.2000	GER						

TSV BAYER DORMAGEN



SPIELPLAN / ERGEBNISSE - 2.BUNDESLIGA - 2024/2025

07.09.24 / 16:00	Dessau-Roßlauer HV 06	 27 : 29		HC Elbflorenz Dresden
15.09.24 / 17:00	TV Großwallstadt	 30 : 29		Dessau-Roßlauer HV 06
22.09.29 / 17:00	Dessau-Roßlauer HV 06	 25 : 24		TV 05/07 Hüttenberg
29.09.24 / 17:00	ASV Hamm-Westfalen	 30 : 24		Dessau-Roßlauer HV 06
07.10.24 / 19:30	HBW Balingen-Weilstetten	 33 : 29		Dessau-Roßlauer HV 06
13.10.24 / 17:00	Dessau-Roßlauer HV 06	 30 : 28		HSG Nordhorn-Lingen
18.10.24 / 20:00	VfL Eintracht Hagen	 30 : 32		Dessau-Roßlauer HV 06
23.10.24 / 20:00	Dessau-Roßlauer HV 06	 24 : 32		Eulen Ludwigshafen
27.10.24 / 17:00	VfL Lübeck-Schwartau	 22 : 26		Dessau-Roßlauer HV 06
30.10.24 / 19:30	Dessau-Roßlauer HV 06	 31 : 31		TuS Ferndorf
16.11.24 / 19:30	HSC 2000 Coburg	 27 : 27		Dessau-Roßlauer HV 06
22.11.24 / 19:30	Dessau-Roßlauer HV 06	 33 : 27		TuSEM Essen
30.11.24 / 18:00	TSV Bayer Dormagen	 32 : 33		Dessau-Roßlauer HV 06
08.12.24 / 17:00	Dessau-Roßlauer HV 06	 27 : 30		TuS N-Lübbecke
13.12.24 / 19:00	HSG Konstanz	 27 : 37		Dessau-Roßlauer HV 06
23.12.24 / 19:00	Dessau-Roßlauer HV 06	 28 : 35		GWD Minden
26.12.24 / 16:00	Bergischer HC	 30 : 31		Dessau-Roßlauer HV 06
09.02.25 / 17:00	HC Elbflorenz Dresden	 31 : 24		Dessau-Roßlauer HV 06
16.02.25 / 17:00	Dessau-Roßlauer HV 06	 26 : 25		TV Großwallstadt
22.02.25 / 18:00	TV 05/07 Hüttenberg	 25 : 24		Dessau-Roßlauer HV 06
01.03.25 / 18:00	Dessau-Roßlauer HV 06	 29 : 31		ASV Hamm-Westfalen
09.03.25 / 17:00	Dessau-Roßlauer HV 06	 30 : 28		HBW Balingen-Weilstetten
23.03.25 / 17:00	HSG Nordhorn-Lingen	 22 : 22		Dessau-Roßlauer HV 06
26.03.25 / 19:00	Dessau-Roßlauer HV 06	 25 : 28		VfL Eintracht Hagen
29.03.25 / 19:30	Eulen Ludwigshafen	 28 : 29		Dessau-Roßlauer HV 06
04.04.25 / 19:30	Dessau-Roßlauer HV 06	 25 : 30		VfL Lübeck-Schwartau
11.04.25 / 20:00	TuS Ferndorf	 26 : 26		Dessau-Roßlauer HV 06
17.04.25 / 19:00	Dessau-Roßlauer HV 06	 27 : 32		HSC 2000 Coburg
27.04.25 / 17:00	TuSEM Essen	 27 : 28		Dessau-Roßlauer HV 06
04.05.25 / 17:00	Dessau-Roßlauer HV 06	⋮		TSV Bayer Dormagen
17.05.25 / 19:30	TuS N-Lübbecke	 ⋮		Dessau-Roßlauer HV 06
25.05.25 / 17:00	Dessau-Roßlauer HV 06	 ⋮		HSG Konstanz
31.05.25 / 18:00	GWD Minden	 ⋮		Dessau-Roßlauer HV 06
07.06.25 / 18:00	Dessau-Roßlauer HV 06	 ⋮		Bergischer HC

TABELLE - 2.BUNDESLIGA - 2024/2025

Pl.	Verein	Sp	S	U	N	+/-	Pkt
1	Bergischer HC	29	23	2	4	+134	48:10
2	GWD Minden	28	18	3	7	+65	39:17
3	TV 05/07 Hüttenberg	29	18	1	10	+50	37:21
4	HBW Balingen-Weilstetten	29	16	3	10	+51	35:23
5	HC Elbflorenz Dresden	29	14	5	10	+51	33:25
6	HSC 2000 Coburg	29	13	6	10	+11	32:26
7	HSG Nordhorn-Lingen	28	11	7	10	+3	29:27
8	VfL Eintracht Hagen	29	12	4	13	+22	28:30
9	TuS Ferndorf	29	12	4	13	-11	28:30
10	Dessau-Roßlauer HV	29	12	4	13	-22	28:30
11	TuSEM Essen	29	13	2	14	-33	28:30
12	TuS N-Lübbecke	29	12	2	15	-37	26:32
13	TSV Bayer Dormagen	29	12	1	16	-11	25:33
14	VfL Lübeck-Schwartau	29	10	5	14	-17	25:33
15	TV Großwallstadt	29	12	1	16	-78	25:33
16	Eulen Ludwigshafen	29	10	4	15	-17	24:34
17	ASV Hamm-Westfalen	29	10	4	15	-20	24:34
18	HSG Konstanz	29	2	2	25	-141	6:52

Stand: 02.05.25, 12:00 Uhr

UNSERE PARTNER UND SPONSOREN

Hauptsponsor



Co-Hauptsponsor



Premium-Partner



Dessau
→ Roßlau
Stadtmarketing



ECHTERHOFF

UNSERE PARTNER UND SPONSOREN

Exklusiv-Partner



Top-Partner



THYROLF&UHLE



Business-Partner



UNSERE PARTNER UND SPONSOREN

Partner



RICHTER & THIELEMANN
RECHTSANWÄLTE



IBT - INGENIEURBÜRO THILO
DIRK THILO - INGENIEURBÜRO FÜR MASCHINENBAU



Ingenieurbüro BERTZ GbR
Verkehr - Infrastruktur - Wasser





START7
WERDE ZUM HANDBALL
FANTASY MANAGER

DEINE STARS!

DEIN TEAM!

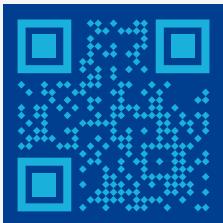
DEINE LIGA!



HOL DIR DIE APP!



Impressum



Herausgeber:
Sportmarketing Dessau-Roßlau GmbH
Zeppelinstr. 10
06847 Dessau-Roßlau

www.drhv06.de
info@drhv06.de

Redaktion:
Norman Gunkel
Justus Heinrich

Layout und Umsetzung:
Stephan Dittmann

Fotos:
Hartmut Bösener
Marian Storch
DRHV 06